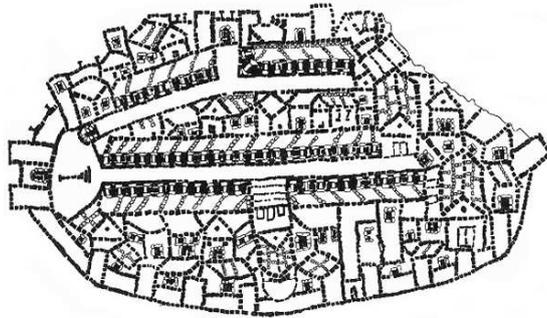


Zeitschrift
des
Deutschen Palästina-Vereins

Herausgegeben von
Achim Lichtenberger und Markus Witte

140 (2024) 1



Harrassowitz Verlag

ZDPV 140 (2024) 1 – Inhalt

Excavations at <i>Qubūr el-Walēyide</i> , 2007–2021. By BAT-AMI NEUMEIER-POTASHNIK, GUNNAR LEHMANN, STEVEN A. ROSEN, and REVITAL GOLDING-MEIR	1
10 th Cent. B.C.E. Benjamin History in the Southern Levant. A New Historical Scenario Drawing on Benjamin Settlement Pattern, Jerusalem Archaeology, Sheshonq I's List, and Biblical Historiography. By YITZHAK LEE-SAK	30
Mobility Patterns of Cooking Pots in the Beersheba Valley during the Iron Age II. By DAVID BEN-SHLOMO and LIORA BOUZAGLOU	59
<i>Tell es-Samak</i> (Šiqmōnā/Πορφυρέον) during the Persian Period: Results of the Renewed 2010–2012 Excavations. By SHAY BAR, YULI GEKHT, NOFAR SHAMIR and YIFTAH SHALEV	85
„Wie könnte ich dich machen wie Zebojim?“. Zu den Traditionen hinter den ostjordanischen Toponymen des Hosea-Buchs. Von ERASMUS GASS	108
Rezensionen	
<i>Callegher, Bruno</i> , Following the Coins from the Excavations at Khirbet Qumran (1951–1956) and Aïn Feshkha (1956–1958) (Novum Testamentum et Orbis Antiquus. Series Archaeologica 10; Khirbet Qumran and Aïn Feshkha V; Göttingen 2024). Rez. A. LICHTENBERGER	128
<i>Eisler, Jakob/Christoph Knoch</i> , Über den Kuppeln von Jerusalem. Rundblick von den „kaiserlichen“ Türmen der Erlöserkirche und der Dormitio-Abtei 1898 – 1910 – 2012 – 2022 (Kleine Schriften des Vereins für württembergische Kirchengeschichte 29; Stuttgart 2023). Rez. M. LAU	129
Mitteilung	
Helga-Weippert-Preis des Deutschen Vereins zur Erforschung Palästinas (2024)	132

Der Deutsche Verein zur Erforschung Palästinas

veröffentlicht entsprechend seinen Zielsetzungen wissenschaftliche Beiträge zur Landeskunde, Geschichte und Kultur Palästinas und seiner Nachbarländer. Aufsätze, Berichte, Buchbesprechungen und Mitteilungen erscheinen in der *Zeitschrift des Deutschen Palästina-Vereins* (ZDPV), die in der Regel halbjährlich herausgegeben wird. Die in der ZDPV eingehenden Manuskripte werden interdisziplinär und international begutachtet. Seit 1969 werden in unregelmäßiger Folge auch Monographien in den *Abhandlungen des Deutschen Palästina-Vereins* (ADPV) veröffentlicht. Die ZDPV ist zugleich Organ des Deutschen Evangelischen Instituts für Altertumswissenschaft des Heiligen Landes. Bei Stiftungen oder letztwilligen Vermächtnissen für den Verein lautet der Name in rechtsgültiger Form: Deutscher Verein zur Erforschung Palästinas.

Der *Mitgliederjahresbeitrag*, in dem der Bezugspreis dieser Zeitschrift inbegriffen ist, beläuft sich für korporative wie für individuelle Mitglieder derzeit auf € 50,-, für Studierende gegen Vorlage einer Immatrikulationsbescheinigung auf € 20,-, und soll nur bei der Postbank, Niederlassung Frankfurt am Main, Bankleitzahl 500 100 60, über das Konto Nr. 3548-604 „Deutscher Verein zur Erforschung Palästinas“ (IBAN: DE61 5001 0060 0003 5486 04; SWIFT-BIC: PBNKDEFF) entrichtet werden.

Manuskripte und *Rezensionsexemplare* sind zu senden an Prof. Dr. A. LICHTENBERGER oder Prof. Dr. M. WITTE, *Tauschexemplare* an die Bibliothek des DPV, c/o Prof. Dr. M. WITTE (Anschriften siehe den hinteren Umschlag dieses Heftes).

Die Adresse der *Homepage* des DPV lautet: <http://www.palaestina-verein.de>

Die *Mitgliedschaft* im Deutschen Verein zur Erforschung Palästinas wird erworben online über die Homepage (<http://www.palaestina-verein.de>) oder durch Anmeldung bei einem der Vorstandsmitglieder:

Dr. ANN-CHRISTIN GRÜNINGER, E-Mail: ann-christin.grueninger@ruhr-uni-bochum.de (Förderung junger Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler)

Prof. Dr. JENS KAMLAH, Eberhard-Karls-Universität, Biblisch-Archäologisches Institut, Liebermeisterstraße 12–16, D-72076 Tübingen; E-Mail: jens.kamlah@uni-tuebingen.de (Vorsitzender)

Prof. Dr. ACHIM LICHTENBERGER, Universität Münster, Domplatz 20–22, D-48143 Münster; E-Mail: lichtenb@uni-muenster.de (Mitherausgeber der ZDPV)

Prof. Dr. STEFAN MÜNGER, E-Mail: stefan.muenger@theol.unibe.ch (Mitgliederbetreuung und Homepage)

Prof. Dr. HERBERT NIEHR, Universität Tübingen, Katholisch-Theologische Fakultät, Liebermeisterstraße 12, D-72076 Tübingen; E-Mail: herbert.niehr@uni-tuebingen.de (stellvertretender Vorsitzender und Mitherausgeber der ADPV)

Prof. Dr. HERMANN MICHAEL NIEMANN, Universität Rostock, Theologische Fakultät, Universitätsplatz 1, D-18051 Rostock; E-Mail: hmn@uni-rostock.de (Mitherausgeber der ADPV)

Prof. Dr. MICHAEL PIETSCH, E-Mail: michael.pietsch@augustana.de (Schatzmeister)

Prof. Dr. KATHARINA PYSCHNY, E-Mail: katharina.pyschny@uni-graz.at (Förderung junger Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler)

Dr. ROLF SCHÄFER, E-Mail: schaefer@dbg.de (stellvertretender Schatzmeister)

Prof. Dr. KATHARINA SCHMIDT, Alttestamentliches Seminar, Universität Münster; E-Mail: katharinaschmidt@uni-muenster.de (Internationale Verbindungen)

Prof. Dr. MARKUS WITTE, Humboldt-Universität zu Berlin, Theologische Fakultät, Unter den Linden 6, D-10099 Berlin; E-Mail: markus.witte@hu-berlin.de (Mitherausgeber der ZDPV)

Hinweise für Autorinnen und Autoren

Alle Manuskripte, Anfragen, Korrekturen und auf den Inhalt der Zeitschrift bezogene Mitteilungen sind an einen der Herausgeber der ZDPV zu richten. Wir bitten unsere Mitarbeiter, bei der Erstellung ihrer Manuskripte die in ZDPV 110 (1994) 1 veröffentlichten (und von den Herausgebern separat in deutscher bzw. englischer Sprache erhältlichen) Hinweise für den Schriftsatz zu beachten (<http://www.palaestina-verein.de/wp/wordpress/wp-content/uploads/delightful-downloads/Richtlinien-ZDPV.pdf>), deren Grundregeln hier auszugsweise wiedergegeben werden:

Die ZDPV veröffentlicht Beiträge in deutscher, englischer und französischer Sprache, die in der Regel noch nicht an anderer Stelle erschienen sind. Die druckfertigen Manuskripte werden in elektronischer Form erbeten, vorzugsweise als DOC- bzw. Word-Dokumente. Diesen Dateien sind jeweils vollständige, von den Autoren kontrollierte Ausdrücke ihrer Inhalte mit sämtlichen Sonderzeichen im Klartext beizufügen. Die Beiträge können mit Strichzeichnungen und Photographien ausgestattet werden. Beim Einscannen ist auf entsprechende Qualität, d. h. Abtast-, Ausgabeauflösung, Vermeidung des Durchscheinens von Rückseiten usw., zu achten; Speicherung der Bilddaten einzeln je Abbildung vornehmlich im TIFF, als JPEG-Bild, als PNG, PDF oder als EPS-Datei.

Bitte beachten Sie: Eine Veröffentlichung des Artikels in ZDPV setzt das Einverständnis der Autoren voraus, dass ihr Artikel zu einem späteren Zeitpunkt digitalisiert und online zugänglich sein wird. Wenn Sie Artikel zur Publikation in ZDPV einreichen, stimmen Sie damit zugleich der Digitalisierung und Online-Verwendung zu.

Vignette: JOSEF ENGLERT, nach Abb. 70: Stadtvignette von Jerusalem nach der Restaurierung 1965, in: H. DONNER/H. CÜPPERS, Die Mosaikkarte von Madeba (Abhandlungen des Deutschen Palästina-Vereins 5; Wiesbaden 1977).

© Deutscher Verein zur Erforschung Palästinas e. V., Wiesbaden 2024

Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Vereins unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen jeder Art, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung in elektronische Systeme.

Satzherstellung: NORBERT RABE, Tübingen

Druck und Verarbeitung: Memminger MedienCentrum Druckerei und Verlags-AG

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier

Printed in Germany

ISSN 0012-1169